X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 091/05*

Datum: Frankfurt, 10. Juni 2005
Empfänger: Alle Eurex-Mitglieder und Vendoren, Eurex Bonds- und Eurex Repo-Teilnehmer, CCP-Teilnehmer
Autorisiert von: Jürg Spillmann

Upgrade der Betriebssysteme Sun Solaris und Windows XP

Kontakt: Eurex Technisches Helpdesk, Tel. +49-69-211-1 12 00, Fax +49-69-211-1 12 01
CCP Technisches Helpdesk, Tel. +49-69-211-1 28 00, Fax +49-69-211-1 12 01

Zielgruppe:

- Front Office / Handel
- IT / System Administration

Anhänge:

Keine

Zusammenfassung:

Ab dem 13. Juni 2005 werden das Betriebssystem Sun Solaris 10 für MISSes und Workstations sowie Windows XP Service Pack 2 für Workstations zusätzlich in der Eurex Release 7.0 Simulations-, Produktions- und Advanced Simulations-Umgebung und in der CCP Release 3.0 Simulations- und Produktionsumgebung unterstützt.

Um den Teilnehmern für den Upgrade ihrer Frontend-Systeme ausreichend Zeit zu gewähren, werden parallel das Betriebssystem Solaris 8 und diverse Windows XP Service Packs für mindestens neun Monate unterstützt.

Upgrade der Betriebssysteme Sun Solaris und Windows XP

Unterstützung für das Betriebssystem Sun Solaris 10

Wie bereits am 17. Februar 2005 mit der Bekanntmachung der Einführung von Eurex Release 8.0 angekündigt, wird Eurex das Betriebssystem Sun Solaris 10 zusätzlich unterstützen. Ab 13. Juni 2005 wird Sun Solaris 10 für MISS-Server und Workstation-Installationen in der Simulations-, Produktions- und Advanced Simulation-Umgebung unterstützt.

Darüber hinaus wird Sun Solaris 10 ab dem 13. Juni 2005 parallel zu Sun Solaris 8 für folgende Xervices unterstützt: Eurex US Release 1.0, Xetra Release 7.1 und CCP Release 3.0 sowohl in der Simulations- als auch in der Produktionsumgebung auf MISSen und Workstations.

Um Teilnehmern für den Upgrade ihrer Frontend-Systeme genügend Zeit zu gewähren, wird die Unterstützung des Betriebssystems Solaris 8 weiterhin für mindestens neun Monate parallel angeboten. Die Einstellung der Unterstützung für das Betriebssystem Solaris 8 wird zu einem späteren Zeitpunkt mit einem separaten Rundschreiben angekündigt.

Das bestehende GATE Release 3.3, die wichtigsten Xervice Kits Eurex Release 7.0, Eurex US Release 1.0, Xetra Release 7.1, CCP Release 2.0 and CCP Release 3.0 und alle derzeit verfügbaren Update Kits sind mit dem Betriebssystem Sun Solaris 10 kompatibel. Die Installation zusätzlicher Software für die Unterstützung von Solaris 10 ist daher nicht erforderlich.

Die internen Tests der Börse wurden auf Sun Solaris 10 Hardware Revision 3/05 durchgeführt. Eine Unterstützung kann derzeit nur auf Basis dieser Hardware Revision garantiert werden. Die Installation des Betriebssystems Sun Solaris 10 in der Simulationsumgebung wird vor dem Start der Eurex Release 8.0 Simulation am 5. September 2005 empfohlen.

Zur Beachtung

Die folgenden Punkte müssen nach der Erstinstallation des Betriebssystems Sun Solaris 10 oder einer Upgrade-Installation des Betriebssystems von Solaris 8 auf Solaris 10 beachtet werden.

FTP-Server

Die nachstehenden Instruktionen beziehen sich nur auf den Standard-FTP-Server, welcher als Teil des Betriebssystems Solaris 10 geliefert wird.

Aufgrund einer Änderung in den Eigenschaften des Standard-FTP-Servers zwischen Solaris 8 und Solaris 10 muss die FTPD-Konfigurationsdatei angepasst werden. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass die zur MISS übertragenen Reports nach der Erstinstallation oder des Upgrade auf Solaris 10 erfolgreich dekomprimiert und weiterverarbeitet werden können.

Bitte stellen Sie sicher, dass die folgende Zeile in der Datei ***/etc/ftpd/ftpaccess*** enthalten ist:

defumask 002

Wenn diese Zeile nicht schon enthalten ist, muss sie zur Datei hinzugefügt werden.

Um sicherzustellen, dass der FTP-Server mit der korrekten Konfigurationsdatei arbeitet, muss er mit dem Parameter „-a“ gestartet werden. Zur Überprüfung des Parameters führen Sie bitte als Benutzer den Befehl „root“ aus.

inetadm-l ftp

Prüfen Sie bitte, ob der String ***exec=“/usr/sbin/in.ftpd-a“*** in der Ausgabe verzeichnet ist. Sollte der FTP-Server nicht den korrekten Parameter benutzen, so muss er wie folgt angepasst werden:

inetadm -m ftp exec="/usr/sbin/in.ftpd -a"

Bitte beachten Sie, dass weitere Änderungen an der Standardparametrisierung des FTP-Servers in die Verantwortlichkeit des Teilnehmers fallen. Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte das Technische Helpdesk.

Zur Beachtung

Die folgenden Punkte müssen nach der Erstinstallation von GATE 3.3 und Xervice Software Kit auf Solaris 10 beachtet werden.

Initiale Installation von GATE und des Xervice Kit unter Solaris 10

Unter Solaris 10 kann die Erstinstallation des bestehenden GATE Release 3.3 und des Xervice Kit nur in der Weise ausgeführt werden, dass entweder das Benutzerkonto „install“ hinzugefügt wird oder gegebenenfalls geändert wird.

Zur Prüfung, ob das Konto bereits vorhanden ist, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Login als Benutzer „root“
2. Ausführung des folgenden Befehls:
   logins (zur Auflistung aller dem System bekannten Konten)
3. Prüfen Sie, ob das Konto „install“ in der Ergebnisliste enthalten ist.

Wenn das Konto „install“ nicht existiert, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Ausführung des Befehls:
   useradd -o -u 0 install (für dieses Konto ist kein Passwort erforderlich)
2. Installieren Sie GATE und die erforderlichen Xervices entsprechend den dazugehörigen Installationsleitfäden.
3. Entfernen Sie das Konto “install”, falls erforderlich, mit dem folgenden Befehl:
   userdel install

Wenn der Benutzer „install“ vorhanden ist, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Notieren Sie aus dem Ergebnis des ***„logins“***-Befehls die uid des Kontos „install“ (wird in der zweiten Spalte angezeigt).
2. Wenn die uid für das „install“-Konto nicht 0 ist, so muss sie auf 0 geändert werden: führen Sie den folgenden Befehl aus: ***usermod -o -u 0 install***
3. Installieren Sie GATE und die erforderlichen Xervices entsprechend den dazugehörigen Installationsleitfäden.
4. Um die uid des Kontos “install” auf die vorherige Version (falls erforderlich) zurückzusetzen, führen Sie bitte den folgenden Befehl aus:
   usermod -o -u <orginal uid of install account> install

Die oben genannten Detailinformationen zur Installation können ignoriert werden, sofern die Installation nach der Produktionseinführung von Eurex Release 8.0 stattfindet. Diese ist für den 7. November 2005 geplant.

Unterstützung für Windows XP Service Pack 2

Zusätzlich zu der bestehenden Unterstützung von Windows XP SP1/SP1a wird die Unterstützung für Windows XP Service Pack 2 ab dem 13. Juni 2005 in der Simulations-, Produktions- und Advanced Simula-

tion-Umgebung (Eurex) für **alle Xervices** (Eurex Release 7.0, Eurex US Release 1.0, Xetra Release 7.1, CCP Release 2.0 und CCP Release 3.0) zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass Windows XP nur für Workstations-Installationen unterstützt wird.

Ebenso wie für das neue Betriebssystem Sun Solaris 10 werden auch die verschiedenen Windows XP Service Packs für mindestens neun Monate unterstützt. Die Installation von Windows XP Service Pack 2 ist nicht verpflichtend. Die Einstellung der Unterstützung dieser Service Packs wird mit einem separaten Rundschreiben angekündigt.

Die internen Börsentests wurden mit aktivierter Security Centre Firewall ausgeführt, einer neuen Sicherheitseigenschaft, die mit Service Pack 2 bereitgestellt wird. Falls Sie diese Firewall einsetzen, achten Sie darauf, die entsprechenden GATE-Prozesse in die „Execption“-Liste der Firewall aufzunehmen.

Sollten Sie weitere Fragen zur Unterstützung der verschiedenen Betriebssysteme/Service Packs oder Probleme bei der Installation haben, dann kontaktieren Sie bitte entweder das Technische Helpdesk Eurex unter der Telefonnummer +49-69-211-1 12 00 oder das Technische Helpdesk CCP unter der Telefonnummer +49-69-211-1 28 00.

Frankfurt, 10. Juni 2005